

Verein investiert in Flutlicht

PROJEKT In der Jahresversammlung stellte der TV Oberndorf die Pläne vor.

BAD ABBACH/OBERNDORF. Rund 70 000 Euro will der TV Oberndorf in eine neue Flutlichtanlage für den Haupt- und Trainingsplatz aufwenden. Einstimmig wurde diese Investition, für die eine Kreditaufnahme notwendig ist, bei der Jahresversammlung im Gasthaus Berghammer beschlossen.

Seit Mai 2019 laufen die Vorplanungen und Zuschussanfragen bei den übergeordneten Verbänden und dem Markt Bad Abbach. Die Angrüner Stiftung unterstützt das Projekt. Der Kredit werde die Vereinskasse kaum belasten. Er werde kurzfristig zurückgezahlt, so Christian Hartl, der das Projekt vorstellte. Die Entwicklung sei trotz allem positiv gewesen. Zukünftig

werde vielleicht im zweijährigen Rhythmus im Wechsel ein Oktober- oder Weinfest stattfinden. Der Kriegerverein spendete 500 Euro für die Bambini-Mannschaft. Die Vereinsmitglieder sollten sich, damit bis Jahresende die Anlage funktionsfähig ist, mit Arbeitseinsätzen beteiligen. Anstelle der bisher sieben werden dann nur mehr fünf Masten mit energiesparender LED-Technik benötigt. Zugleich will man eine neue Beregnungsanlage einbauen. Des Weiteren müsse der Pachtvertrag für das Sportgelände auf 30 Jahre verlängert werden.

Schatzmeisterin Theresa Hartl verwies auf eine solide Finanzlage. In einem kurzen Abriss zeigte sie, dass circa 12 000 Euro für den Spielplatz und 2400 Euro für einen Maschendrahtzaun aufgebracht wurden und eine vierstellige Summe für die allgemeine Sportplatz- und Gebäudepflege aufgewendet wurde. In den nächsten Jahren

wird eine neue Heizungsanlage nötig sein. Der Hansbergstadl kostet ebenfalls Unterhalt.

In seinem Rückblick verdeutlichte Abteilungsleiter Fußball Tobias Rauschendorfer: „Sportlich sieht es nicht gerade rosig aus. Die Erste hat in der Kreisliga neun Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Der Kreisklassenabstieg wird vermutlich unvermeidbar sein. Dieses kommt jedoch nicht von ungefähr. Nach dem Bezirksligaabstieg verließen Trainer Armando Zani und sieben Stammspieler den Verein. Es ging viel Qualität verloren. In der Folgezeit wechselte der Trainer mehrmals. Aktueller Trainer ist jetzt Marco Grimm. Aber ein Lichtblick ist, das schon sieben Kicker ihr Interesse bekundeten, den TV Oberndorf in der nächsten Saison zu verstärken. Die Zweite wird die Klasse halten. Beide Mannschaften sind in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Matting.“ (lfe)